

Verhaltenskodex

Januar 2024, Rev. 01



Inhalt

Vorwort	3
Grundsätze des Verhaltenskodex	4
A. Fairer Wettbewerb und Kartellrecht	4
B. Bekämpfung von Korruption	5
C. Geldwäsche	5
D. Umwelt	5
E. Gesundheit, Arbeitsschutz und -sicherheit, Arbeitspraktiken und Menschenrechte	6
F. Verbot von Kinderarbeit.....	6
G. Einhaltung der Menschenrechte der Mitarbeiter	6
H. Keine Verletzung eigener oder fremder Schutzrechte	7
I. Vermeidung von Interessenskonflikten.....	7
J. Umgang mit Informationen	8
K. Datenschutzerklärung	8
Welche Auswirkungen hat der Verhaltenskodex auf die tägliche Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters?	9

Vorwort

HME ist ein europäischer Hersteller von Halbfabrikaten aus Kupfer und Messing, Rohren und Stangen. Mit diesem Verhaltenskodex legt das Unternehmen die Grundprinzipien der Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern, Kunden, Kollegen, Wettbewerbern und der Öffentlichkeit fest. Dabei ist es wichtig, dass alle Mitarbeiter - unabhängig von ihrer Funktion oder Aufgabe - diesen Verhaltenskodex in ihrer Arbeit einhalten.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, die geltenden Gesetze und Unternehmensrichtlinien zu befolgen. Darüber hinaus ist unethisches Verhalten jeglicher Art in keinem Fall zulässig, auch wenn nicht alle denkbaren Situationen in diesem Verhaltenskodex ausdrücklich geregelt sind. Es versteht sich von selbst, dass Gesetzesverstöße unter allen Umständen vermieden werden müssen.

Mitarbeiter, die gegen die Grundsätze dieses Verhaltenskodex verstoßen, müssen mit schweren Sanktionen rechnen, einschließlich einer fristlosen Kündigung. Kein Mitarbeiter, der gegen diese Regeln verstößt, kann vorgeben, im Interesse des Unternehmens gehandelt zu haben, da jeder Verstoß gegen das Gesetz dem Unternehmen schadet. Der Verhaltenskodex sensibilisiert die HME-Mitarbeiter für die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und verpflichtet sie, bei ihrer täglichen Arbeit die festgelegten ethischen Regeln und Vorschriften einzuhalten.

Der Verhaltenskodex ermutigt die Mitarbeiter auch, im Zweifelsfall pro-aktiv Rat einzuholen, da Unwissenheit nicht vor möglichen strafrechtlichen, zivilrechtlichen oder arbeitsrechtlichen Folgen einer Nichteinhaltung schützt. Im Zweifelsfall können und müssen sich die Mitarbeiter an ihren Vorgesetzten oder den Geschäftsführer wenden.

Wir tragen gemeinsam Verantwortung für die Reputation unseres Unternehmens. Fehlverhalten von Einzelpersonen kann uns allen immensen Schaden zufügen. Bitte lesen Sie diesen Verhaltenskodex daher sorgfältig durch und lassen Sie ihn uns als Leitfaden für unser tägliches Verhalten verwenden.

Grundsätze des Verhaltenskodex

A. Fairer Wettbewerb und Kartellrecht

HME bekennt sich zu einem fairen Wettbewerb. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, die Wettbewerbs- und Kartellgesetze der einzelnen Länder und Regionen, in denen sie tätig sind, zu befolgen. Insbesondere soll das Kartellrecht in den USA und in Europa eingehalten werden. HME wird gegenüber Mitarbeitern, die gegen kartellrechtliche Vorschriften verstoßen, nicht nachsichtig sein. Insbesondere ist den Mitarbeitern folgendes untersagt:

- Informationsaustausch mit Wettbewerbern in jeglicher Form und unabhängig von Art und Umfang über Preise, Kosten, Kostenstrukturen, Rabatte, Lieferbedingungen, Vertragsgebiete, Kapazitätsauslastung, Produktion, Umsatzvolumen, Kapazitäten, Angebote, Kunden und Lieferanten, Wettbewerber, Gewinne, Gewinnmargen, Produktionsinformationen, Verkaufsstrategien, Verkaufsmethoden oder Informationen ähnlicher Art.
- Vereinbarungen mit Wettbewerbern darüber, dass kein Wettbewerber im Wettbewerb steht, Beschränkungen in den Lieferantenbeziehungen, gefälschte Angebote an Kunden, Informationsaustausch über Märkte, Gebiete oder Produktionsprogramme.
- Einflussnahme auf die von unseren Käufern geforderten Wiederverkaufspreise oder der Versuch, deren Ein- oder Ausfuhr der von HME gelieferten Waren zu begrenzen.
- Preislisten oder Informationen über Preise oder Preiskomponenten mit Wettbewerbern auszutauschen, auch wenn solche Preislisten öffentlich zugänglich sind.

Sollte ein Wettbewerber eines dieser Themen ansprechen, sind die Mitarbeiter von HME verpflichtet, die Diskussion zu beenden und den Geschäftsführer zu konsultieren.

B. Bekämpfung von Korruption

HME lehnt Korruption und Bestechung nach dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption von 2003 ab, das seit 2005 in Kraft ist. HME unterhält daher keine Geschäftsbeziehungen, die mit einem Verstoß gegen Gesetze oder betriebliche Vorschriften zur Gewährung oder Annahme von Gefälligkeiten verbunden sind, in dem Bewusstsein, dass dadurch bestimmte Geschäftsvorgänge nicht möglich sind. Ein möglicher zusätzlicher Umsatz, gleich in welcher Höhe, kann illegale Geschäfte nicht rechtfertigen. Dies gilt ausnahmslos für alle Hierarchieebenen der HME.

Im Ausland können Geschenke üblich und höflich sein. Es ist zu beachten, dass weder der Spender noch der Empfänger in jeglicher Abhängigkeit steht und dass die geltenden nationalen und internationalen Vorschriften eingehalten werden.

C. Geldwäsche

Es ist unser Ziel, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit zu verhindern. Über Zweck, Hintergründe und Entwicklung der geförderten Vorhaben informieren wir uns aktiv und angemessen. Bei der Durchführung und Bearbeitung unserer Aufgaben achten wir auf die Verdachtskriterien für Geldwäsche und beachten die Dienstanweisung zur Geldwäsche.

D. Umwelt

HME ist bestrebt, durch hervorragende Leistungen in dem Bereich Umwelt die Auswirkung auf Mensch und Natur möglichst gering zu halten.

Wir reduzieren jährlich unseren Verbrauch an den verschiedenen Energieträgern, Treibhausgasen, Wasser und Abwasser, durch Optimierung an den Anlagen und Maschinen, sowie durch Schulung unserer Mitarbeiter*innen. Wir halten die gesetzlichen Regelungen zur Luftreinhaltung ein und verbessern uns regelmäßig. Unsere Werkstoffe Kupfer und Messing sind zu 100 % recyclingfähig, alle anfallenden Produktionsschrotte werden neu eingeschmolzen. Kupfer und Messing sind absolut nachhaltige Produkte und tragen für unsere Kunden zu einem positiven Supply-Chain-Effekt bei.

E. Gesundheit, Arbeitsschutz und -sicherheit, Arbeitspraktiken und Menschenrechte

Für uns ist es obligatorisch, unseren Mitarbeiter*innen einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten, immer an dem Ziel null Unfälle zu arbeiten und alle Mitarbeiter*innen im Arbeitsschutz und -sicherheit zu schulen und im Managementsystem einzubinden. Wir binden in diesen Prozess sowohl, Betriebsrat, als auch die Jugendausbildungsververtretung ein. Diese arbeiten mit der zuständigen Gewerkschaft zusammen und dem entsprechend sind wir tarifgebunden. Weiterhin arbeiten wir in Fragen der Arbeitssicherheit und vorbeugenden Gesundheitsschutzes sehr eng mit der für uns zuständigen Berufsgenossenschaft zusammen.

Alle Mitarbeiter*innen haben die gleichen Möglichkeiten innerhalb des Hailiang-Konzerns am Entwicklungsprogramm teilzunehmen.

F. Verbot von Kinderarbeit

HME sorgt für die Einhaltung des Verbots der Kinderarbeit, d.h. der Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren. In Ländern, die unter die Ausnahme des ILO-Übereinkommens 138 fallen, bedeutet dies "unter 14 Jahre".

G. Einhaltung der Menschenrechte der Mitarbeiter

HME bekennt sich zur Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Mitarbeiter. Jede Form der direkten oder indirekten Diskriminierung aufgrund von Rasse, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Geschlecht, Alter, körperlichen Merkmalen oder Aussehen sowie sexueller Orientierung oder Zugehörigkeit zu anderen geschützten Kategorien in dem jeweiligen Land ist verboten. Diese Grundsätze gelten sowohl für die interne Zusammenarbeit als auch für den Umgang mit externen Partnern.

HME garantiert die Achtung der persönlichen Würde, der Privatsphäre und der Rechte jedes Einzelnen und zwingt niemanden, gegen seinen Willen zu arbeiten. HME garantiert die Einhaltung der durch die geltenden Gesetze vorgeschriebenen maximalen Arbeitszeiten und erkennt das Recht der Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit an. Mitarbeiter, die Mitglied von Arbeitnehmerorganisationen oder Gewerkschaften sind, werden weder begünstigt noch benachteiligt.

Ein Verstoß gegen diese Normen wird nicht toleriert. Alle Streitigkeiten sollten dem Vorgesetzten, der Personalabteilung oder der Person, die für die Einhaltung des Verhaltenskodex verantwortlich ist, gemeldet werden. Sie werden gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergreifen, um angemessen auf das Fehlverhalten zu reagieren und zu verhindern, dass sich der Verstoß wiederholt.

H. Keine Verletzung eigener oder fremder Schutzrechte

Die Ergebnisse unserer Arbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Forschung und technischen Entwicklung sind äußerst wertvolles Unternehmenskapital. Erfindungen, Patente und anderes geistiges Eigentum sind für die Zukunft des Unternehmens von großer Bedeutung. Daher ist mit größtmöglicher Sorgfalt darauf zu achten, dass die von HME geschaffenen Schutzrechte geschützt werden. Darüber hinaus garantiert HME die Einhaltung der gesetzlich anerkannten Rechte Dritter.

Geschäftsgeheimnisse und neue Erkenntnisse werden weder ohne angemessenen Rechtsschutz an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht.

Es ist darauf zu achten, dass keine unbeabsichtigte Übertragung von geistigem Eigentum durch fahrlässigen Umgang mit Informationen über das Unternehmen in der Öffentlichkeit erfolgt. Unternehmensdaten müssen vor dem unbefugten Zugriff Dritter geschützt werden.

I. Vermeidung von Interessenskonflikten

Alle Mitarbeiter müssen ihre persönlichen Interessen von denen der HME nach den allgemeinen Richtlinien der HME trennen. Insbesondere während der Arbeitszeit sind die Mitarbeiter verpflichtet, die geschäftlichen Interessen von HME zu vertreten. Die Mitarbeiter müssen ihre Vorgesetzten über alle Interessenkonflikte informieren, die die Erfüllung ihrer beruflichen Pflichten beeinträchtigen können.

Wenn Mitarbeiter ihre persönlichen Bedürfnisse durch/über/mit Hilfe einer natürlichen oder juristischen Person decken wollen, mit der HME bereits eine Geschäftsbeziehung unterhält oder andere Verträge abschließt, und wenn diese Mitarbeiter eine Position einnehmen, die es ihnen ermöglicht, die Geschäftsbeziehung von HME zu dem betreffenden Lieferanten oder Geschäftspartner zu beeinflussen, müssen sie vor Vertragsabschluss die Zustimmung ihres Vorgesetzten einholen.

Eine Geschäftsbeziehung mit einem Wettbewerber oder Kunden von HME oder die Ausübung von Nebentätigkeiten kann zu Konflikten führen, die verhindern, dass Mitarbeiter ihre Verantwortung bei HME vollständig übernehmen. Die Geschäftsbeziehungen zu Dritten müssen auf objektiven Kriterien beruhen.

J. Umgang mit Informationen

Eine wichtige Voraussetzung für den Schutz vor Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex ist die vollständige Dokumentation aller Prozesse und Verfahren. Dokumente, insbesondere solche, die für die Buchhaltung wichtig sind, müssen vollständig, korrekt, ordentlich und leicht verständlich sein. Alle Aufzeichnungen und Dokumente sind so aufzubewahren, dass sie jederzeit an einen Kollegen delegiert werden können.

Die Mitarbeiter müssen die Aufzeichnungen so lange aufbewahren, wie es das Gesetz oder die internen Vorschriften erfordern, und dürfen keine Dokumente vernichten, die für ein bevorstehendes oder anhängiges Regierungs- oder Gerichtsverfahren relevant sind. Die Rechnungsbücher und die zugehörigen Aufzeichnungen müssen sowohl alle Geschäftsvorgänge vollständig und genau widerspiegeln als auch ein wahrheitsgetreues und geordnetes Bild des Kapitals der Gesellschaft vermitteln.

K. Datenschutzerklärung

Als europäischer Konzern mit weltweiten Geschäftsaktivitäten verpflichtet sich HME zur Einhaltung der einschlägigen nationalen und internationalen Datenschutzbestimmungen.

Dies gilt gleichermaßen für alle HME-Mitarbeiter. Sie müssen die geltenden Bestimmungen des nationalen und internationalen Datenschutzrechts beachten und insbesondere personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Datenschutzgesetzen vor dem unbefugten Zugriff Dritter schützen.

Im Zweifelsfall und bei Verstößen gegen das geltende Datenschutzrecht, ist unverzüglich der jeweilige betriebliche Datenschutzbeauftragte zu informieren.

Welche Auswirkungen hat der Verhaltenskodex auf die tägliche Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters?

Alle HME-Mitarbeiter sind aufgefordert, ihr Verhalten anhand der in diesem Verhaltenskodex festgelegten Standards zu überprüfen und auf deren Einhaltung zu achten.

Mitarbeiter, die gegen die Grundsätze dieses Verhaltenskodex verstoßen, werden von den zuständigen Behörden strafrechtlich verfolgt und müssen mit schwerwiegenden zivil- und arbeitsrechtlichen Folgen rechnen, einschließlich der fristlosen Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Mitarbeiter, die gegen diese Regeln verstoßen, dürfen nicht behaupten, im besten Interesse des Unternehmens gehandelt zu haben, da jeder Verstoß gegen geltendes Recht dem Unternehmen schaden wird.

HME wird sicherstellen, dass kein Mitarbeiter in irgendeiner Weise benachteiligt wird, weil er einen möglichen Verstoß gegen diesen Verhaltenskodex gemeldet hat. Bis zur Bestätigung des Verdachts gilt/gelten der/die Verdächtige(n) als unschuldig.